

Beispieltext für Geschäftsbedingungen kleiner Veranstalter

Orientierungshilfe zur Verwendung mit Eintrittskarten.io

Keine Rechtsberatung. Dieser Beispieltext ist eine unverbindliche Formulierungshilfe und ersetzt keine rechtliche Beratung im Einzelfall. Eintrittskarten.io erbringt keine Rechtsdienstleistungen und übernimmt keine Gewähr für Vollständigkeit, Richtigkeit oder Wirksamkeit der Klauseln. Für Ihre AGB sind allein Sie verantwortlich. Lassen Sie den Text vor Verwendung anwaltlich prüfen und passen Sie ihn an Ihre Verhältnisse an.

Ausfüllhinweise

Ersetzen Sie durchgängig folgende Platzhalter:

- [VERANSTALTER] – Ihre vollständige Bezeichnung
- [KURZBEZEICHNUNG] – die im Text verwendete Kurzform
- [ANSCHRIFT] – Ihre Postanschrift
- [E-MAIL] – Ihre Kontaktadresse
- [SHOP-URL] – Adresse Ihres Ticketshops
- [ANZAHL] – bei Fristen
- [BETRAG] – bei der Bearbeitungspauschale

Vertragspartner sorgfältig benennen. Wenn Sie ein Verein sind, ist der Verein Vertragspartner, nicht die Theatergruppe. Bei einer Schule ist es in der Regel der Schulträger. Die Angabe muss mit Ihrem Impressum übereinstimmen.

Als optional gekennzeichnete Abschnitte streichen Sie ersatzlos, wenn sie auf Sie nicht zutreffen. Nummerieren Sie anschließend durch und prüfen Sie die Querverweise in den Ziffern 14 und 15.

Fristen und Beträge müssen mit Ihren Shop-Einstellungen übereinstimmen. Das betrifft besonders die Zahlungsfristen bei Vorkasse und Rechnung sowie die Gültigkeitsdauer von Wertgutscheinen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Verkauf von Eintrittskarten

1. Geltungsbereich und Vertragspartner

Diese Geschäftsbedingungen regeln die Rechtsbeziehungen zwischen Besucherinnen und Besuchern, die Eintrittskarten über [\[SHOP-URL\]](#) erwerben (im Folgenden: Kunden), und [\[VERANSTALTER\]](#), [\[ANSCHRIFT\]](#) (im Folgenden: [\[KURZBEZEICHNUNG\]](#)).

Vertragspartner des Kunden ist ausschließlich [\[KURZBEZEICHNUNG\]](#). Der Betreiber der Ticketplattform wird nicht Partei des Kaufvertrags.

Sie erhalten diese Geschäftsbedingungen nach Abschluss der Bestellung per E-Mail.

2. Zahlungs- und Lieferarten

Welche Zahlungs- und Lieferarten zur Verfügung stehen, wird im Bestellvorgang angezeigt und kann je nach Veranstaltung und Zeitpunkt der Bestellung unterschiedlich sein.

Angaben zu Versandkosten, Lieferzeiten und Gebühren finden Sie unter „Versandkosten, Lieferzeiten und Gebühren“. Sämtliche Gebühren werden vor Abschluss der Bestellung angezeigt.

3. Vertragsschluss

Die Darstellung der Veranstaltungen im Ticketshop ist kein bindendes Angebot, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Bestellung.

Sie können Produkte zunächst unverbindlich in den Warenkorb legen und Ihre Eingaben vor dem Absenden der Bestellung jederzeit über die im Bestellablauf vorgesehenen Korrekturhilfen ändern. Mit dem Anklicken des Bestellbuttons geben Sie ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrags über die im Warenkorb enthaltenen Produkte ab.

Unmittelbar nach dem Absenden bestätigen wir den Eingang Ihrer Bestellung per E-Mail. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme Ihres Angebots dar.

Der Vertrag kommt zustande

a) bei allen Zahlungsarten mit Ausnahme der Vorkasse-Überweisung mit der Bereitstellung der Tickets. Die Bereitstellung erfolgt unmittelbar nach Abschluss der Bestellung durch Anzeige zum Abruf im Browser, spätestens mit der Übersendung per E-Mail;

b) bei Zahlung per Vorkasse-Überweisung, sobald wir Sie zur Zahlung auffordern und die Bankverbindung mitteilen.

4. Preise und Gebühren

Der angegebene Ticketpreis ist der Preis für die Eintrittskarte. Gebühren werden im Bestellvorgang gesondert ausgewiesen.

Je nach gewählter Liefer- und Zahlungsart kann eine Gebühr je Bestellung anfallen. Beim Erwerb von Wertgutscheinen kann eine Servicegebühr je Gutschein anfallen. Beim Kauf über eine Vorverkaufsstelle erhebt diese zusätzlich eine eigene Gebühr.

Alle Preise und Gebühren sind vor Abschluss der Bestellung einsehbar.

[Wählen Sie die zutreffende Variante:](#)

Variante A – allgemein, unabhängig von Ihrer steuerlichen Einordnung: Der Preis enthält die jeweils für die Veranstaltung beziehungsweise Leistung anzuwendende Umsatzsteuer.

Variante B – umsatzsteuerpflichtig: Der Preis enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.

Variante C – steuerbefreit: Unsere Veranstaltungen sind nach **[VORSCHRIFT, z. B. § 4 Nr. 20 Buchstabe a UStG]** von der Umsatzsteuer befreit. Ein Ausweis von Umsatzsteuer erfolgt nicht; die angegebenen Preise sind Endpreise.

Variante D – Kleinunternehmer: Gemäß § 19 UStG erheben wir keine Umsatzsteuer und weisen diese nicht aus.

Variante A ist die pflegeleichteste Wahl: Sie bleibt richtig, wenn einzelne Leistungen steuerlich unterschiedlich zu behandeln sind, und muss bei einer Änderung Ihrer steuerlichen Einordnung nicht angepasst werden. Die Varianten B bis D sind konkreter und dadurch für Kundinnen und Kunden aussagekräftiger, setzen aber voraus, dass die Einordnung feststeht und für alle Ihre Angebote gilt. Klären Sie im Zweifel mit Ihrer Steuerberatung, welche Variante zutrifft.

5. Zahlung

Der Gesamtpreis der Bestellung einschließlich etwaiger Zustellgebühren ist unabhängig von der gewählten Zahlungsart mit Vertragsschluss sofort zur Zahlung fällig, soweit nachstehend nichts anderes bestimmt ist.

Der Einzug der Zahlung erfolgt im Bestellvorgang in Erwartung des Vertragsschlusses und berührt den Zeitpunkt des Vertragsschlusses nach Ziffer 3 nicht. Kommt der Vertrag nicht zustande, wird ein bereits eingezogener Betrag unverzüglich erstattet.

Nur bei SEPA-Lastschrift: Sofern Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, erfolgt die Zahlung per Einzug von Ihrem Bankkonto. Das Mandat wird je Bestellung erteilt und berechtigt zu einem einmaligen Einzug. Über das Datum der Kontobelastung informieren wir Sie vorab; die Frist für diese Vorabankündigung wird auf sieben Tage verkürzt.

Nur bei Vorkasse-Überweisung: Der Betrag ist innerhalb von **[ANZAHL]** Tagen nach der Zahlungsaufforderung zu überweisen. Die Tickets werden erst nach Zahlungseingang bereitgestellt. Geht die Zahlung nicht fristgerecht ein, sind wir nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Plätze anderweitig zu verkaufen.

Nur bei Rechnungskauf: Die Tickets werden unmittelbar bereitgestellt. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von **[ANZAHL]** Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen. Geht die Zahlung nicht fristgerecht ein, sind wir nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist berechtigt, die betroffenen Tickets ungültig zu erklären und die Plätze anderweitig zu verkaufen. Eine Pflicht hierzu besteht nicht; machen wir von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch, bleiben Sie zur Zahlung verpflichtet, auch wenn Sie die Tickets nicht nutzen.

6. Rückbelastungen

Wird eine Zahlung rückbelastet, weil das angegebene Konto keine Deckung aufweist, falsche Kontodaten angegeben wurden oder der Belastung widersprochen wird, ohne dass hierzu eine Berechtigung besteht, haben Sie uns die entstandenen Bankgebühren zu ersetzen. Dies gilt nicht, wenn Sie die Rückbelastung nicht zu vertreten haben.

Zusätzlich können wir eine Bearbeitungspauschale in Höhe von **[BETRAG]** Euro erheben. Ihnen bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein Schaden überhaupt nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden ist.

Wir sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, die betroffenen Tickets ungültig zu erklären und die Plätze anderweitig zu verkaufen, wenn der offene Betrag nicht innerhalb von sieben Tagen nach Benachrichtigung ausgeglichen wird.

7. Lieferung

Elektronische Tickets werden unmittelbar nach Abschluss der Bestellung zum Abruf bereitgestellt und per E-Mail übersandt.

Nur bei Postversand: Bei Postversand wird die Versendung innerhalb von **[ANZAHL]** Werktagen in die Wege geleitet. Sind Ihnen postalisch zugestellte Eintrittskarten nicht innerhalb von 14 Tagen nach der Versandbenachrichtigung zugegangen, bitten wir um Mitteilung. In einem solchen Verlustfall können wir Ersatzkarten ausstellen; soweit rechtlich zulässig, verlieren die Originalkarten dadurch ihre Gültigkeit.

8. Elektronische Tickets

Elektronische Tickets werden ausgedruckt oder auf einem mobilen Endgerät bereitgehalten.

Die Gültigkeit des Tickets ergibt sich allein aus dem aufgebrachten 2D-Code, der beim Zutritt elektronisch geprüft wird. Der Wert des Tickets liegt damit nicht in der Einzigartigkeit des Papiers, sondern in der Einmaligkeit der im Code hinterlegten Information. Ein Code berechtigt nur zum einmaligen Einlass.

Sie sind verpflichtet, das Ticket vor der Kenntnisnahme und Vervielfältigung durch Dritte geschützt aufzubewahren. Wird der Code Dritten zugänglich gemacht, tragen Sie das Risiko, dass diese vor Ihnen Einlass erhalten. Ein Anspruch auf Zutritt oder auf Erstattung besteht in diesem Fall nicht.

Wir sind berechtigt, Tickets ungültig zu erklären, wenn konkrete Anhaltspunkte für eine unbefugte Vervielfältigung oder eine sonstige missbräuchliche Verwendung vorliegen.

9. Prüfung der Bestellung

Bitte prüfen Sie die Bestellbestätigung und die übersandten Tickets unverzüglich nach Erhalt auf Richtigkeit und Vollständigkeit, insbesondere hinsichtlich Veranstaltung, Termin, Anzahl und Platzkategorie. Abweichungen teilen Sie uns bitte unverzüglich mit, damit eine Korrektur noch vor der Veranstaltung möglich ist. Ihre gesetzlichen Rechte bleiben unberührt.

10. Preisirrtümer, Unmöglichkeit und höhere Gewalt

Bei offensichtlichen Preisirrtümern, bei Unmöglichkeit der Leistung sowie in Fällen höherer Gewalt sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Wir informieren Sie unverzüglich und erstatten bereits erbrachte Zahlungen vollständig. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht, soweit wir den Umstand nicht zu vertreten haben.

11. Saalplan und Platzkategorien (optional, nur bei Platzwahl)

Der im Bestellvorgang angezeigte Saalplan dient der Orientierung. Bei einzelnen Plätzen kann die Sicht auf die Bühne technisch oder baulich eingeschränkt sein; soweit solche Plätze angeboten werden, sind sie im Bestellvorgang gekennzeichnet. Geringfügige Abweichungen der tatsächlichen Bestuhlung vom dargestellten Saalplan berechtigen nicht zur Rückgabe.

Wir behalten uns vor, aus organisatorischen oder sicherheitstechnischen Gründen einen gleichwertigen Platz derselben oder einer höheren Kategorie zuzuweisen.

12. Ermäßigungen (optional)

Ermäßigte Eintrittskarten setzen einen entsprechenden Nachweis voraus, der auf Verlangen am Einlass vorzuzeigen ist. Kann der Nachweis nicht erbracht werden, ist der Differenzbetrag zum Vollpreis nachzuentrichten.

13. Wertgutscheine (optional)

Ein Wertgutschein verkörpert ein Guthaben in Höhe des darauf angegebenen Betrags, das bei uns für den Erwerb von Eintrittskarten eingelöst werden kann. Der Gutschein ist nicht auf eine bestimmte Veranstaltung oder einen bestimmten Termin bezogen.

Wertgutscheine können digital zum Abruf bereitgestellt oder als gedrucktes Exemplar ausgegeben werden. Beide Formen sind gleichwertig. Zur Einlösung sind der Gutscheincode sowie das auf dem Gutschein angegebene Ablaufdatum anzugeben.

Die Gültigkeitsdauer beträgt **[ANZAHL]** Jahre ab dem Tag des Kaufs. Das Ablaufdatum wird im Bestellvorgang angezeigt und ist auf dem Gutschein angegeben.

Wird der Gutschein nur teilweise eingelöst, verbleibt das Restguthaben zur weiteren Einlösung. Eine Auszahlung in bar ist ausgeschlossen.

Bitte bewahren Sie den Gutschein vor der Kenntnisnahme durch Dritte geschützt auf. Für den Verlust eines Gutscheins sowie für die Einlösung durch unbefugte Dritte übernehmen wir keine Haftung, sofern die Einlösung unter Angabe eines gültigen Codes und des zugehörigen Ablaufdatums erfolgt ist. Ein Ersatz verlorener Gutscheine erfolgt nicht.

14. Widerrufsrecht

Eintrittskarten: Der Kauf von Eintrittskarten im Internet ist ein Fernabsatzvertrag im Sinne von § 312c BGB. Ein Widerrufsrecht besteht jedoch nicht, weil das gesetzliche Widerrufsrecht bei Verträgen über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, für die ein spezifischer Termin oder Zeitraum vorgesehen ist, nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB ausgeschlossen ist. Jede Bestellung ist damit unmittelbar nach Abschluss bindend.

Nur bei Wertgutscheinen: Wertgutscheine: Für Wertgutscheine besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verbraucher können den Vertrag binnen vierzehn Tagen ab Erhalt des Gutscheins ohne Angabe von Gründen widerrufen. Wird der Gutschein vor Ablauf der Widerrufsfrist ganz oder teilweise eingelöst, gilt für die damit erworbenen Eintrittskarten der vorstehende Absatz. Im Fall des Widerrufs wird der Gutscheinbetrag abzüglich des bereits eingelösten Betrags erstattet.

Die vollständige Widerrufsbelehrung sowie die bereitgestellte Widerrufsfunktion finden Sie unter „Widerrufsrecht“.

15. Kartenrückgabe

Gekaufte Eintrittskarten werden außerhalb der in den Ziffern 6, 10 und 16 geregelten Fälle nicht zurückgenommen. Für nicht genutzte Karten wird kein Ersatz gewährt. Besetzungsänderungen sowie geringfügige Änderungen des Programms oder der Anfangszeit berechtigen nicht zur Rückgabe.

Es bleibt uns unbenommen, nach eigenem Ermessen aus Kulanz einen Umtausch oder eine Rücknahme zu ermöglichen. Eine solche freiwillige Leistung erfolgt ohne Anerkennung einer Rechtspflicht; ein Anspruch besteht hierauf nicht und kann auch aus wiederholter Gewährung nicht hergeleitet werden.

16. Absage, Verlegung und Abbruch

Wird eine Veranstaltung abgesagt oder auf einen anderen Termin verlegt, haben Sie die Wahl zwischen dem Besuch einer angebotenen Ersatzveranstaltung und der Erstattung des gezahlten Ticketpreises. Bei Verlegung behalten bereits erworbene Eintrittskarten ihre Gültigkeit.

Bei Abbruch einer Veranstaltung wird der Ticketpreis erstattet, wenn der Abbruch vor der ersten Pause oder, wenn die Veranstaltung keine Pause hat, in der ersten Hälfte der regulären Dauer erfolgt.

Elektronische Tickets müssen nicht zurückgesandt werden; sie werden im Ticketsystem entwertet und verlieren dadurch ihre Gültigkeit. Postalisch zugestellte Eintrittskarten bitten wir zurückzusenden.

Wir bitten darum, den Erstattungswunsch innerhalb von 30 Tagen nach dem ursprünglichen beziehungsweise dem neuen Termin mitzuteilen. Die Erstattung erfolgt über den ursprünglich verwendeten Zahlungsweg, in der Regel innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Mitteilung.

Erstattet werden der gezahlte Ticketpreis sowie die im Zusammenhang mit der Bestellung erhobenen Gebühren. Darüber hinausgehende Aufwendungen, etwa Anfahrts- oder Übernachtungskosten, werden nicht erstattet.

17. Einlass und Hausordnung (optional)

Der Einlass erfolgt gegen Vorlage eines gültigen Tickets. Wir sind berechtigt, Personen den Zutritt zu verweigern oder von der Veranstaltung auszuschließen, wenn hierfür ein sachlicher Grund vorliegt, insbesondere bei Verstößen gegen die Hausordnung oder bei Gefährdung anderer Besucher. Ein Anspruch auf Erstattung besteht in diesem Fall nicht.

Optional: Nach Beginn der Veranstaltung ist ein Einlass nur zu geeigneten Zeitpunkten möglich. Ein Anspruch auf den gebuchten Platz besteht in diesem Fall nicht.

18. Bild- und Tonaufnahmen (optional)

Ton- und Bildaufnahmen durch Besucher sind nicht gestattet. Zuwiderhandlungen können zum Ausschluss von der Veranstaltung führen.

Wir fertigen bei einzelnen Veranstaltungen Bild- und Tonaufnahmen an, auf denen Besucher im Rahmen von Übersichtsaufnahmen des Publikums erkennbar sein können. Auf solche Aufnahmen wird im Eingangsbereich sowie auf der Veranstaltungsseite hingewiesen. Einzelheiten zur Verarbeitung und zu Ihren Rechten entnehmen Sie unserer Datenschutzerklärung.

19. Haftung

Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, haften wir nach den gesetzlichen Vorschriften. Gleiches gilt für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und im Umfang einer übernommenen Garantie.

Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, also einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeitenden und sonstigen Erfüllungsgehilfen.

Optional bei Garderobe: Die Nutzung der Garderobe erfolgt auf eigene Gefahr, soweit nicht ausdrücklich eine entgeltliche Verwahrung vereinbart ist. Wertgegenstände, Bargeld und elektronische Geräte sind nicht in der Garderobe zu hinterlegen.

20. Datenschutz

Die im Bestellvorgang erhobenen personenbezogenen Daten werden von uns zur Durchführung des Vertrags verarbeitet. Einzelheiten zur Verarbeitung, zu den Rechtsgrundlagen, zu den Speicherdauern sowie zu Ihren Rechten entnehmen Sie unserer Datenschutzerklärung.

21. Verbraucherstreitbeilegung

Wählen Sie die zutreffende Variante:

Variante A: Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

Variante B: Wir nehmen an einem Streitbeilegungsverfahren vor folgender Verbraucherschlichtungsstelle teil: **[STELLE, ANSCHRIFT, WEBSITE]**.

22. Inkrafttreten

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten am **[DATUM]** in Kraft.

Wenn Sie fertig sind

Prüfen Sie zum Schluss drei Dinge: Stimmt die Bezeichnung des Vertragspartners mit Ihrem Impressum überein? Stimmen alle Fristen und Beträge mit Ihren Shop-Einstellungen überein? Sind nach dem Streichen optionaler Abschnitte die Nummerierung und die Querverweise in den Ziffern 14 und 15 noch korrekt?

Und danach: Dieser Beispielttext ist ein unverbindlicher Vorschlag und keine Rechtsberatung. Ob die Klauseln auf Ihre Verhältnisse passen und wirksam sind, lässt sich nur im Einzelfall beurteilen. Verantwortlich für Ihre Geschäftsbedingungen sind allein Sie; lassen Sie den fertigen Text anwaltlich prüfen, bevor Sie ihn veröffentlichen.